

Interview: Anja Kling und ihr Geheimnis

19.06.2012, 17:41 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *mon amie* - KBL AG
Presseagentur: *KAIORIZE GmbH*

Anja Kling zählt zu den erfolgreichsten Schauspielerinnen Deutschlands. Sei es in Komodien wie „Wo ist Fred“, Dramen wie „Wir sind das Volk – Liebe kennt keine Grenzen“ oder Krimis wie „Tatort“. Anja besticht stets durch eine beeindruckende Tiefe in ihrem Spiel und einer inneren Ruhe und Gelassenheit!

Wir haben uns gefragt, wo die fürsorgliche Mutter diese Kraft hernimmt und haben von Anja eine zunächst sehr banal klingende Antwort erhalten: „Von der Sonne und meiner Familie“. Gut, Familien können ohne Frage Kraft rauben, aber auch geben! Aber die Sonne? Ist das nicht das dämonisierte Himmelsobjekt, vor dem sich alle zu schützen haben und welches bei Menschen reihenweise tödliche Krankheiten hervorruft?!

Anja sieht das ganzlich anders: „Wer kennt das nicht: im November oder auch Februar ist alles grau in grau und man hat manchmal das Gefühl, zu ersticken? Ich bin keinesfalls ein depressiver Typ oder neige zu Pessimismus. Aber in den grauen Monaten in Deutschland – und davon gibt es leider deutlich zu viele – fällt mir manchmal die Decke auf den Kopf! Da fehlt mir einfach die Sonne und Energie! Dank meines Jobs bin ich vergleichsweise viel an der frischen Luft, aber wer einen Beruf hat, der einen auch im Sommer hauptsächlich in geschlossenen Räumen sein lässt, den kann ich nur bewundern. Das wäre nichts für mich! Und wenn man sich mal die Evolution des Menschen anschaut: es ist auch nicht natürlich und widerspricht der Natur. Der Mensch und sein Hormonhaushalt sind so konzipiert, dass die Sonne ganz essentiell für die Produktion von Vitamin D und den umgangssprachlich sogenannten Glückshormonen ist! Jeder kennt dieses Phänomen und viele schlaue Völker wie die alten Ägypter, Maya etc. haben die Sonne als Gott verehrt. Heute jedoch redet uns die Pharmaindustrie das Gegenteil ein! In dem Wissen, dass die Sonne eigentlich das natürlichste und günstigste „Medikament“ gegen Depressionen, Hautkrankheiten, Parkinson und vieles mehr ist, wird die Sonne verteufelt und als per se schlecht dargestellt. Dabei kommt es – wie bei allem im Leben – nur auf das Maß an! Natürlich ist es schlecht, sich 3 Stunden pro Tag in die Sonne zu knallen! Genauso schlecht wie nur Gemüse zu essen, nach 18 Uhr gar nichts mehr zu essen und nur noch stilles Wasser zu trinken! Das Mittelmaß ist das Geheimnis zum Erfolg! Das ist bei der Sonne nicht immer leicht, man kann sie ja im November leider nicht zum Scheinen zwingen. Und wer hat schon die Zeit oder auch das Geld, um jeden November oder in all den anderen tristen Monaten in den Süden zu fliegen...!? Solarien sind sicherlich eine naheliegende Alternative und ich verteufele sie auch keinesfalls so wie viele andere das tun! Da hat die Lobbyarbeit der Pharmaindustrie wirklich ganze Arbeit geleistet und den Leuten erfolgreich eingetrichtert, dass Solarien per se schlecht sein. Das sind sie zwar genauso wenig wie die Sonne, wobei bei ihnen tatsächlich die Frage der Dosierung entscheidend ist. Was für mich aber noch deutlich attraktiver und kraftspendender ist: sogenannte Collarien! Sie ahmen das Sonnenlicht nach und ich kann manuell entscheiden, ob auch UV-Licht enthalten sein soll oder nicht! Aber ganz abgesehen von dem Braunungseffekt gibt mir das Licht der Collarien einfach enorm viel Kraft und Vitalität. Es ist meine Wunderwaffe für den Anti-Aging-Bereich! Das es sich dabei nicht um einen Placeboeffekt handelt, haben zahlreiche Studien bewiesen. Wir brauchen das Licht und die Sonne zum Leben!

Da kann die Pharmedia so viel erzählen wie sie will! An mir werden sie sicherlich nicht reich mit Antidepressiva, teuren Cremes und Medikamenten gegen die sogenannten Zivilisations-Krankheiten... Licht ist alles was ich brauche! So wie jeder Mensch und fast jedes Wesen auf unserem Planeten!“

Portrait

Aufgrund ihrer natürlichen Affinität zur Sonne und dem Licht arbeitet Anja seit dem Jahr 2010 mit dem Unternehmen KBL zusammen. KBL ist seit 4 Jahren auf die Produktion von Collarien und Lichttherapiegeräten spezialisiert. Die sogenannte „Mon Amie“ ist das von Anja beschriebene Gerät und stellt für sie – wie der Name schon besagt – mittlerweile eine Freundin dar.

Da die Dosis des abgegebenen Lichts stets eine immense Rolle spielt, kombiniert KBL bereits seit 2001 - als erster Hersteller weltweit - seine Geräte mit Hautmesssensoren. Nur so kann die passende Dosierung gefunden und die heilende Wirkung entfaltet werden. Anja und auch die vielen weiteren Fans der Sonne und des Lichtes finden Mon Amie in über 150 Studios deutschlandweit und können Kraft und Energie bereits ab 15 € für eine 20 minütige Behandlung tanken.

News-ID: 641796 • Views: 393 (Stand: 26.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/641796/Interview-Anja-Kling-und-ihr-Geheimnis.html>